

**Robert-Schumann-Gesellschaft e.V.**  
**Frankfurt am Main**

Donnerstag, 28. Februar 2002  
Villa Bonn, Frankfurt a.M., 19 Uhr

**ROBERT SCHUMANN (1810-1856)**

**Sonate Nr. 3 a-Moll WoO 27 für Violine  
und Klavier (1853)**

Ziemlich langsam - Lebhaft  
Scherzo. Lebhaft  
Intermezzo. Bewegt, doch nicht zu schnell  
Finale. Markiertes, ziemlich lebhaftes  
Tempo

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY  
(1809-1847)**

**Sonate F-Dur WoO für Violine und Klavier  
(1838)**

Allegro vivace  
Adagio  
Assai vivace

\*\*\*\*\*

**JOHANNES BRAHMS (1833-1891)**

**Sonate Nr. 3 d-Moll op. 108 für Violine  
und Klavier (1886)**

Allegro  
Adagio  
Un poco presto e con sentimento  
Presto agitato

**Heather Cottrell, Violine**

**Barbara Witter, Klavier**

**Heather Cottrell** wurde 1970 in Australien geboren und begann im Alter von drei Jahren Geige zu spielen. Bereits mit 18 Jahren wurde sie Mitglied des Australischen Kammerorchesters. 1992-1996 studierte sie als Stipendiatin des eidgenössischen Stipendienfonds für junge Künstler am Berner Konservatorium. 1995 wurde sie als Konzertmeisterin des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters berufen. 1996-1998 absolvierte sie die Meisterklasse von Ana Chumachenco an der Hochschule für Musik in München.

In der Spielzeit 1998/99 war sie stellvertretende Konzertmeisterin bei den Bergischen Symphonikern und trat als Solistin mit dem Orchester auf. 1999 studierte sie als Mitglied des Vuillaume-Trios, München, beim Alban Berg Quartett an der Hochschule für Musik in Köln. Im gleichen Jahr gewann sie den ersten Preis sowie den Sonderpreis beim 6. Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Österreich. Im Frühjahr 2000 wurde sie Preisträgerin beim Internationalen Carl-Nielsen-Wettbewerb in Dänemark. Seit Mai 2000 ist sie 2. Konzertmeisterin beim Sinfonieorchester Basel und wird ab Sommer 2002 1. Konzertmeisterin beim Kammerorchester des Niederländischen Rundfunks in Hilversum.

**Barbara Witter**, geboren in Ludwigshafen, erhielt im Alter von sieben Jahren ersten Klavierunterricht. Von 1983-1987 studierte sie bei Karl-Heinz Kämmerling an der Musikhochschule Hannover, 1987/88 mit einem Auslandsstipendium bei Dominique Merlet in Paris. 1989 trat sie in die Soloklasse von Konstanze Eickhorst ein und absolvierte 1993 ihr Konzertexamen. Die mehrfache Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ gab Klavier- und Kammermusikabende im In- und Ausland und spielte in Rundfunk- und Fernsehproduktionen (ZDF-Portrait 1991). Als Solistin zahlreicher Orchesterkonzerte erhielt sie auch Einladungen zu verschiedenen Musikfestivals. Auf CD erschien das Klavierwerk Schönbergs sowie die FAE-Sonate und Sonaten des Wiener Romantikers

Fuchs im Duo mit Felicia Terpitz. Barbara Witter ist Lehrbeauftragte für Klavier an der Musikhochschule Mannheim.